

Curriculum zum Fortbildungslehrgang für „Aufstellungsarbeit“

Sehr geehrter Interessentin!

Sehr geehrte Interessent!

Unser Institut führt seit 1995 Aus- und Fortbildungen durch. Wir sind als Ausbildungseinrichtung für Lebens- und Sozialberatung von der Wirtschaftskammer Österreich qualifiziert. Wir führen das Qualitätssiegel des EB-Forums OÖ sowie nach ÖCert als Erwachsenenbildungseinrichtung, um unseren KursteilnehmerInnen die Fördermöglichkeiten des jeweiligen Bundeslandes zu ermöglichen.

Bei einem Check im Internet werden Sie bemerken, dass das Angebot zum/zur Aufstellungsleiter/Aufstellungsleiterin enorm ist, man könnte fast sagen „so viele Angebote wie Sand am Meer“. Wenn jemand Aufstellungsleiter/innen ausbildet, soll nicht nur eine hohe Qualifikation vorliegen, sondern auch ausreichend Erfahrung im Bereich der Aufstellungen.

Genau das bieten wir Ihnen. Eine hohe Qualifikation und eine langjährige Erfahrung als Aufsteller. Um Aufstellungen (ganz gleich welcher Art) leiten zu können, ist für diese Ausbildung eine Grundqualifikation Voraussetzung.

Dieses Lehrgangskonzept ist auf Personen abgestimmt, die eine Vorbildung im Bereich Lebens- und Sozialberatung, Coaching, Mediation oder eine pädagogische Ausbildung absolviert haben.

„Ich kann niemanden etwas lehren, ich kann ihm nur helfen, es in sich zu entwickeln“



Lehrziel:

Die Absolventen/Innen werden befähigt selbständig Aufstellungen mit Personen, Figuren, Bodenanker o.ä. zu leiten.

Weiters besteht bei Erfüllung bestimmter Kriterien die Möglichkeit für die Aufnahme in die ExpertInnenliste für Aufstellungsarbeit des Fachverbandes Personenberatung und Personenbetreuung. Weitere Infos und Details: www.lebensberater.at/aufstellungsarbeit

Modulüberblick und Termine 2023:

Modul 1: 23.01. bis 24.01.2023

Mo 09.00 bis 19.00 Uhr, Di 09.00 bis 19.00 Uhr

Abgleichung des theoretischen Basiswissens. Literaturbesprechung. Entstehung und Grundlagen der Aufstellungsarbeit. Die Grundlagen/Grunddynamiken im Familiensystem. Direkte Anwendung des Zeitlinienmodells und das Abgehen von der Reihenfolge. Die Unterscheidung von offenen und geschlossenen Systemen. Der Schritt zum Problem, der Schritt zu Lösung. Die Übertragung in die Gegenwart. Neurobiologische Grundlagen.

Das Auftragsgespräch und der Überweisungskontext. Entwicklung des eigenen Anliegen. Die Struktur der integralen Aufstellung. Der Focus und sein Anliegen, der Bezug zur Familie, Hypothesenbildung, das Nichtwissen im Verhältnis zum Wissen. Prozesse und die Formen der Gestaltung. Die Unterscheidung von Schuld und Verantwortung. Das Böse im Verhältnis zum Guten. Das Göttliche und Menschliche. Abschied und Neubeginn.

Die Führung (Menschenbilder) und die Haltung (Bewusstsein) des Aufstellungsleiters, der Aufstellungsleiterin. Möglichkeiten und Grenzen der Aufstellungsarbeit im Rahmen der Lebens- und Sozialberatung.

Modul 2: 25.01. bis 26.01.2023

Mi 09.00 bis 19.00 Uhr, Do 09.00 bis 19.00 Uhr

Die Einflüsse des Ursprungssystems auf Beruf und Beziehung. Ursprung und Gegenwart. Die Entwicklung von Ritualen und Ritualsätzen Ziel und Ressourcenaufstellungen. Aufstellung des ausgeblendeten Themas. Entscheidungen, Aufstellungen mit Gefühlen und Bedürfnissen. Verdeckte Aufstellungen. Aufstellungen mit einer Person. Eltern sein und Paarbeziehung.

Krisensituationen in der Aufstellungsarbeit bei Übernahme und Weitergabe von Geheimnissen, Sexualität, Inzest und Vergewaltigung. Gewalt und emotionaler Missbrauch. Familienrekonstruktion und Aufstellungsarbeit, Traumaarbeit in der Aufstellung. Nachnähren von kindlichen Gefühlen. Der Einsatz von Hilfsmittel wie Musik und Matratze. Aufstellung in der Einzelarbeit.

Modul 3: 27.01.2023

Fr 09.00 bis 19.00 Uhr

Organisations- und Teamstrukturaufstellungen, Einsatz im Business, Besonderheiten im Umfeld von Unternehmen. Berufung und Beruf. Familienunternehmen im Familienstrukturen. Verwendung von Tisch- und Raumsymbolen. Verwendung von Familienbrett und Bodenanker. Aufstellung eigener Themen.

Modul 4: 25.02. bis 26.02.2023

Sa 09.00 bis 19.00 Uhr, So 09.00 bis 19.00 Uhr

Lösungsfokussierte Aufstellungen bei Stress. Die Entwicklung von Resilienz aus dem Familiensystem. Die Bedeutung von Gesundheit im System. Unterscheidung des systemischen Krankheitsbegriffes zum medizinisch/psychotherapeutischen Krankheitsbegriff. Grenzen der Aufstellungsarbeit bei Krankheit. Problemursachen bei Burn-out.

Supervision und Diskussion des Praxisfalls, Prüfungsvorbereitung und mündliche Abschlussprüfung anhand eines Praxisfalles.

Gesamt: 100 UE

Abschluss:

Für die Erlangung des Abschlusszeugnisses sind folgende Leistungen erforderlich:

- Anwesenheit bei den Modulen
- Mündliche Abschlussprüfung über den gelernten Inhalt anhand eines Praxisfalles

Veranstaltungsort:

Seminarhotel Schicklberg 4550 Kremsmünster, Schicklberg 1

Seminarpauschale pro Tag € 24,50,- inkl. Mittagessen 3-Gänge Menü

Bei Nächtigung (HP/VP) wird keine Seminarpauschale verrechnet.

Eine Teilnahme ohne Verpflegungspauschale ist nicht möglich!

Zimmerreservierung bei Bedarf: www.schicklberg.at



Kosten:

Die Gesamtkosten für den Lehrgang inkl. Lehrgangsunterlagen betragen **€ 1.690,00**

Im Preis enthalten sind die Lehrgangskosten inkl. umfangreichen Lehrmaterial.

Übernachtung und Verpflegung sind nicht inkludiert.

Teilnehmeranzahl:

Mindestteilnehmeranzahl: 8 Personen | Höchstteilnehmeranzahl: 16 Personen

Dozent:

Mag. Wolfgang Vovsik, Jurist, Dipl. Lebensberater, Unternehmensberater, Familien- und Wirtschaftsmediator in freier Praxis, eingetragener Mediator beim Bundesministerium für Justiz, Coach, Supervisor, Outdoortrainer, Lehrbeauftragter für Mediation und Coaching an verschiedenen Einrichtungen der Erwachsenenbildung im In- und Ausland.

Anmeldung: Es gelten unsere AGB für Fort- und Weiterbildungen auf unsere Homepage unter www.mit-austria.at